Märchen-Kalender 2027

Hinweise zum Drucken, Binden und Aufhängen

Der Kalender ist ein Wendekalender im Format DIN A4 quer, mit weißem Grund, damit er sich auf einem gewöhnlichen Drucker ausgeben lässt. Gebunden wird an einer langen Kante, aufgehängt an einem Loch in der gegenüberliegenden. Sichtbar sind immer zwei Seiten: oben das Bild des Monats, unten sein Kalendarium.

1 **Papier**

160 bis 200 g/m² matt, weiß, über die Einzelblattzufuhr. Dünneres Papier scheint durch, dickeres schaffen die meisten Heimdrucker nicht mehr.

2 **Seitenanpassung**

„Tatsächliche Größe“ beziehungsweise 100 % wählen, nicht „An Seitengröße anpassen“. Sonst verschieben sich Bindezone und Lochposition.

3 **Beidseitig drucken**

Beidseitig, Einstellung „Über die lange Kante wenden“. Die Datei hat 30 Seiten, daraus werden 15 doppelseitig bedruckte Blätter.

4 **Testdruck**

Erst die beiden ersten Blätter drucken, aufeinanderlegen und an der Bindekante zusammenhalten: Klappt man das obere Blatt um, müssen Bild und Kalendarium beide richtig herum stehen. Steht die Rückseite auf dem Kopf, stattdessen „Über die kurze Kante wenden“ wählen.

5 **Binden**

Wire-O- oder Spiralbindung an einer langen Kante. Die dortigen 20 Millimeter jeder Seite sind frei gehalten; die Schablone auf der folgenden Seite zeigt die Zone maßstabsgetreu.

6 **Loch stanzen**

An der gegenüberliegenden langen Kante kommt mittig ein Loch von 6 Millimetern, 10 Millimeter vom Rand. Am besten im Copyshop durch den ganzen Block in einem Arbeitsgang. Lochverstärkungsringe erhöhen die Haltbarkeit.

7 **Aufhängen**

Ein einzelner Nagel genügt. Der Kalender hängt an diesem Loch, die Spirale liegt rund 20 Zentimeter darunter. Gesamthöhe etwa 42 Zentimeter, Breite 29,7 Zentimeter.

8 **Monatswechsel**

Das vorderste Blatt nach oben über die Spirale klappen und sein Loch auf denselben Nagel setzen. Über der Spirale steht dann das Bild des neuen Monats, darunter sein Kalendarium.

Feiertage und Schulferien: Schleswig-Holstein. Bewegliche Ferientage einzelner Schulen sind nicht berücksichtigt. Angaben ohne Gewähr.

Erlebnis Bungsberg
Stiftungen der Sparkasse Holstein

BINDEKANTE · UNTERKANTE DER BINDEZONE · 20 MM

STANZ- UND BINDESCHABLONE

So wird gebunden und aufgehängt

Diese Seite im Maßstab 100 % ausdrucken und auf den Blockstapel legen. Die durchgehende Linie oben markiert die Unterkante der Bindezone: Oberhalb dieser Linie steht auf keiner Kalenderseite Text oder Bild, dort darf gestanzt werden. Die Stanzlöcher einer Wire-O- oder Spiralbindung liegen üblicherweise 5 bis 7 Millimeter von der Kante entfernt und damit sicher innerhalb der Zone.

Der Kreis unten zeigt das Aufhängeloch: mittig in der gegenüberliegenden langen Kante, 10 Millimeter vom Rand, 6 Millimeter Durchmesser. Jedes Blatt braucht dieses Loch, weil jedes Blatt im Lauf des Jahres einmal nach oben geklappt und auf denselben Nagel gesetzt wird. Am saubersten wird es, wenn der ganze Block in einem Arbeitsgang gestanzt wird. Gibt der Drucker den unteren Rand nicht mit aus, gilt die senkrechte Achse: Das Loch liegt auf ihr, 10 Millimeter von der Blattkante.

AUFBAU DER DATEI

Blatt 1	Vorderseite Titel · Rückseite Einleitung
Blatt 2	Vorderseite Ausstellungseröffnung · Rückseite Werkstatt
Blatt 3	Vorderseite Werkverzeichnis · Rückseite Bild Januar
Blatt 4	Vorderseite Kalendarium Januar · Rückseite Bild Februar
…	jeweils Kalendarium vorn, Bild des Folgemonats hinten
Blatt 15	Vorderseite Kalendarium Dezember · Rückseite Rücktitel mit Impressum

Diese Seite gehört nicht in den Kalender und wird nicht mit eingebunden.

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Märchen erleben und bewahren · Ein Projekt der Stiftungen der Sparkasse Holstein im Erlebnis Bungsberg · Künstlerische Leitung: Elena Prochnow

AUFHÄNGELOCH · MITTE · Ø 6 MM · 10 MM VOM RAND